

Die Bürgermeisterin

**Strandbar mit Liegestühlen am Rheinufer der Halbinsel hinter dem Freibad  
- Antrag der Fraktion Wir für Wesel vom 10.09.2017**

---

**Beratungsfolge:**

**Ausschuss für Stadtentwicklung  
Berichterstattung**

**29.11.2017 (Kenntnisnahme, öffentlich)  
Bürgermeisterin Ulrike Westkamp**

---

**Sachdarstellung/Begründung zur Kenntnis:**

Mit Antrag vom 10.09.2017 bitte die Fraktion Wir für Wesel die Verwaltung unter anderem um Klärung, welche infrastrukturellen Voraussetzungen zur Errichtung einer Strandbar im Sand am Rheinufer (Höhe der Halbinsel hinter dem Freibad) notwendig sind.

Zudem wird darum gebeten, frühzeitig eine eventuelle Nutzung eines kleinen parzellierten Areals als Strandbar auf der Halbinsel Richtung Rhein in die Gesamtkonzeption der Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten rund um die Rheinpromenade als Bestandteil eines neuen städtischen Flächennutzungsplans (Thema: Kombibad) einzuplanen.

Der unmittelbare Freibadbereich gehört der Städtische Bäder Wesel GmbH, ansonsten sind die Frei- und Verkehrsflächen im Eigentum der Stadt Wesel. Ver- und Entsorgungsleitungen liegen in der Straße Römerwardt.

**Bauordnungsrechtliche Beurteilung:**

Es handelt sich hierbei um eine genehmigungspflichtige bauliche Anlage. Allerdings ist sie nicht genehmigungsfähig, da sich die Fläche im Außenbereich (§ 35 BauGB) befindet, der grundsätzlich von jeglicher Bebauung freizuhalten ist. Der Flächennutzungsplan stellt für die Halbinsel Wald und für den angrenzenden westlichen Bereich "Grünfläche naturnah gestaltet" dar.

Ebenso befindet sich die Fläche im einem seit langem festgesetzten und vor nicht allzu langer Zeit auch überprüften und aufgrund der bestätigenden Berechnungen deshalb auch erneut vorläufig festgesetzten Überschwemmungsgebiet.

Aus diesen planungsrechtlichen Gründen wäre ein solches Bauvorhaben abzulehnen.

Inwieweit die Fläche in eine geplante Gesamtkonzeption für diesen Bereich aufgenommen wird, bleibt der weiteren Planung vorbehalten. Aufgrund der verschiedenen Abhängigkeiten kann zurzeit keine Prognose abgegeben werden.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine

**Anlagen:**

Anlage: Antrag der Fraktion Wir für Wesel vom 10.09.2017